

**März 2021**

**Echte Küchenschelle, *Pulsatilla vulgaris* aus der Familie der Ranunculaceae**

Die echte Küchenschelle ist eine ausdauernde, krautige Pflanze. Sie blüht von März bis Mai mit blau- oder rotvioletten Blüten und leuchtend gelben Staubblättern. Auffällig ist die Behaarung der Blütenblätter. Die Pflanze wird 5-40cm hoch.

Inhaltstoffe: Protoanemonin-ein Lacton, welches bei Kontakt Reizungen an Haut und Schleimhäuten hervorrufen kann, Ranunculin, Saponine, Harze und Gerbstoffe

Die ganze Pflanze ist giftig. Sie ist auch giftig für Tiere, Weidetiere meiden sie.

Die echte Küchenschelle bevorzugt trockenen, warmen, kalkhaltigen Untergrund

In Österreich findet man die echte Küchenschelle auf Halbtrockenrasengebieten in Ober- und Niederösterreich

In Ostösterreich findet man *Pulsatilla grandis* eine Art mit etwas größerer Blüte. Zum Beispiel im Landschaftsschutzgebiet „Perchtoldsdorfer Heide“ kann man diese im Frühjahr bewundern. Die Küchenschellen stehen unter Naturschutz.

Wegen ihrer frühen Blüte und ihren geringen Anforderungen sind Zuchtformen von *Pulsatilla vulgaris* als Gartenpflanze beliebt. Der Standort sollte vollsonnig und wasserdurchlässig sein. Staunässe sollte unbedingt vermieden werden. Die Pflanze braucht kalkhaltigen Boden. Sie ist geeignet für Steingärten und Trockenmauern. Die Pflanze sollte nur mit Handschuhen angefasst werden.



Auf dem Foto: *Pulsatilla vulgaris* „Rubra“/ Foto: Bettina Bein-Lobmaier/Vetmeduni Vienna